

158/233 1641 Juni 10., Rom

**Schreiben von Martin Weber an Beat II. Zurlauben betreffend
seine Bereitschaft, Zurlauben zu Diensten zu sein**

B Der Zeugmeister und Söldner in päpstlichen Diensten in Rom, Martin Weber, gratuliert Ammann Zurlauben¹ zu dessen Wiederwahl. Als zwar unbekannter, aber treuer und beflissener Diener und Bürger bietet er Zurlauben seine Dienste an. Denn er steht, wie er von seinem «vetter» Wilhelm erfahren hat, in Zurlaubens Schuld, da sich dieser als Gönner seiner Familie erwiesen hat. Vor einiger Zeit hat er ihm durch einen «verreisten» Soldaten einen Rosenkranz aus schwarzem Büffelhorn zukommen lassen. Er hofft, dass diese Sendung inzwischen bei ihm eingetroffen ist.

¹ Beat II. Zurlauben.

AH 158, Bl. 315 • Bl. 315^v nur Adresse (aufgeklebt).
Original.
